



Zur Aufwertung des zentral gelegenen Bahnhofareals liess die Gemeinde Rüschnikon ein Leitbild erarbeiten. Beabsichtigt ist eine massvolle Verdichtung, verbunden mit einer Aufwertung und funktionsgerechten Anpassung der Freiräume. Die Aufgabe des Freiraums ist, mitten in Rüschnikon qualitativ gute, zentrale öffentliche Strassenräume und Plätze zu schaffen, die auf der bereits vorhandenen, dörflichen wie auch urbanen Kultur Rüschnikons aufbauen. Damit ist eine weitere

Herausforderung verbunden: Wie lässt sich dieses Anliegen mit der erforderlichen Schaffung von Parkiermöglichkeiten für rund 50 Autos an der Bahnhofstrasse verbinden? Strategie des Freiraumkonzepts ist ein situatives Erarbeiten, das Schaffen einer Abfolge von unterschiedlichen Raumqualitäten sowie von Begegnungszonen. Die Autoabstellplätze werden als temporäre Nutzung eines Platzes verstanden, der auch für andere temporären Nutzungen zur Verfügung steht.

## Freiräume im Leitbild Zentrum Rüschnikon

**Auftraggeberin**  
Einwohnergemeinde Rüschnikon  
**Architektur**  
Markus Gasser, Metron Architektur AG  
**Verkehr**  
Han van de Wetering, Metron Verkehrsplanung AG  
**Zeitraum**  
2005

Brigitte Nyffenegger bei  
Metron Landschaft AG

